► Lohnsteuerprüfung 2022

Refinanzierung der Energiepreispauschale

Bei Lohnsteuerprüfungen des Finanzamts für das Jahr 2022 dürfte die Erstattung der Energiepreispauschale für Erwerbstätige im Fokus stehen. Es stellt sich die Frage: Was passiert, wenn die EPP unberechtigt an den Arbeitnehmer ausbezahlt wurde?

Die Antwort kann einer Verfügung der Finanzverwaltung entnommen werden. Lagen nicht sämtliche Voraussetzungen für die EPP vor und hat der Arbeitgeber die EPP dennoch an den Beschäftigten ausbezahlt sowie in seiner Lohnsteuer-Anmeldung die ermittelte Lohnsteuer um die EPP gekürzt, wird das Finanzamt den zu Unrecht gewährten Kürzungsbetrag zurückfordern. Bei der Refinanzierung handelt es sich aber nicht um Lohnsteuer, sondern um einen Kürzungsbetrag der einzubehaltenen Lohnsteuer. Das hat zur Folge, dass das Finanzamt keinen Haftungsbescheid nach § 42d EStG an den Arbeitgeber adressieren darf. Die Rückforderung des zu Unrecht gewährten Kürzungsbetrags erfolgt mittels berichtigter Lohnsteuer-Anmeldung 8/2022 (bzw. III/2022 oder Kalenderjahr 2022).

PRAXISTIPP

Unterlässt der Arbeitgeber bei Auszahlung der EPP den Hinweis in der Lohnsteuerbescheinigung (Großbuchstabe „E“) und ein Arbeitnehmer erhält die EPP zu Unrecht mehrfach ausbezahlt, kommt es auch in diesem Fall zu keiner Haftung nach § 42d EStG, da keine Lohnsteuer verkürzt wurde.

► Deutsche Rentenversicherung Bund

Mehrfache Auszahlung der Energiepreispauschale

In der ersten Runde gingen Rentner ohne Nebenjob bei der Energiepreispauschale (EPP) für Erwerbstätige in Höhe von 300 EUR leer aus. Die Bundesregierung hat nachgebessert und nun auch Rentnern und Pensionären eine eigene EPP in Höhe von 300 EUR zugesprochen.

Der Clou: Beide Energiepreispauschalen können unabhängig voneinander bezogen werden. Konkret: Ein Rentner, der 2022 in einem Minijob arbeitete, hat Anspruch auf die 600 EUR (EPP für Erwerbstätige und EPP für Rentner). Dasselbe gilt, wenn erstmals im Jahr 2022 eine Altersrente bezogen wurde und davor noch ein Teil des Jahres 2022 gearbeitet wurde. Dass die EPP an Rentner doppelt ausbezahlt werden kann, bestätigte u. a. die Deutsche Rentenversicherung Bund.